Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

10.12.2015

Sächsische Numismatische Gesellschaft stellt die Medaille anlässlich des 25jährigen Jubiläums des „Tages der Sachsen“ vor

Pressemitteilung des Kuratoriums „Tag der Sachsen“

Dresden (10. Dezember 2015) - Die große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna wird gemeinsam mit dem Kuratorium „Tag der Sachsen“ das 25jährige Jubiläum des „Tages der Sachsen“ vom 2. bis 4. September 2016 ausrichten.

Natürlich werden sich auch im Jubiläumsjahr die sächsischen Vereine und Verbände beim größten Volks- und Heimatfest im Freistaat Sachsen präsentieren. In Limbach-Oberfrohna werden ca. 250.000 Besucher erwartet. Die Organisatoren befinden sich bereits mitten in den Festvorbereitungen.

Als die sächsischen Vereine zum ersten Mal ihr ganz besonderes Volksfest 1992 in Freiberg organisierten, war nicht abzusehen, welch hohen Stellenwert ihr Fest einmal im gesellschaftlichen Leben unseres Landes einnehmen wird. Der Präsident des Kuratoriums „Tag der Sachsen“, Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler, hebt hervor: „Die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine und Verbände ist für unser Land von immenser Bedeutung. Beim „Tag der Sachsen“ wird alljährlich in besonderem Maße deutlich, wie vielfältig die Vereinsarbeit, die Traditionen und Brauchtümer in Sachsen sind und mit wie viel Herzblut die sächsischen Vereine und Verbände unser Land mit ihrer engagierten Arbeit bereichern.“

Die Sächsische Numismatische Gesellschaft beteiligt sich von Anfang an ununterbrochen mit ihren Medaillenemissionen am jeweiligen „Tag der Sachsen“. Sammler dieser motivreichen Heimatmedaillen verweisen darauf, dass damit in Deutschland inzwischen die größte fortlaufende Medaillenserie zu einem gesellschaftlichen Höhepunkt eines Landes entstanden ist. Zum 25. Mal legen die sächsischen Numismatiker eine ca. 40 mm große Medaille in den drei Ausführungsarten Feinsilber(999), Kaiserzinn

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Bronze vergoldet auf den Festtagstisch. Die Medaillen werden ab dem 11. Dezember in der Stadtinformation Limbach/Oberfrohna angeboten.

Zur Gestaltung der Medaille führt die Sächsische Numismatische Gesellschaft aus:

„Aus Anlass des Jubiläums wurde auch vor dem Logo des „Tages der Sachsen“ die Zahl 25 mit eingeprägt. Weiterhin orientiert sich die Medaille in bewährter Art und Weise an den Besonderheiten des Veranstaltungsortes Limbach/Oberfrohna. Im Avers der Medaille wird die Geschichte des Ortes in Vergangenheit und Gegenwart gezeigt. Während die obere Bildhälfte das heutige Rathaus und die Silhouette der Stadtkirche zeigen, ist die untere Hälfte dem anno 1855 existierenden Rittergut mit Kirche vorbehalten. Gleichsam als oberstes Leitmotiv ist über beiden Darstellungen aus dem Wappen der Stadt ihr Wahlspruch benannt, „Suchet der Stadt Bestes“. Der Revers der Medaille zeigt das Wappen der Stadt Limbach/ Oberfrohna. Die in den letzten Jahren eingemeindeten Ortschaften werden mit Namensnennung extra aufgeführt - sind sie doch ebenso wie die Stadt selbst Mitgastgeber für die Vereine und Verbände Sachsens.

In der Mitte des Stadtwappens hat der Schöpfer die Haupttätigkeiten seiner Bürger zur damaligen Zeit benannt. Es ist das Zahnrad, welches für den Maschinenbau steht, die Wirknadel und Platine verweisen auf die Wirkerei und der Merkurstab ist das Zeichen für den Handel. Unter dem Wappen wird das Logo des „Tages der Sachsen“ gezeigt. Der Schöpfer der Medaille, die Sächsische Numismatische Gesellschaft Dresden und das Datum der Durchführung der Veranstaltung ergänzen die Medaillenseite.

Die Medaillen werden von einem dreifarbig gedruckten Medaillenpass begleitet. Er beschreibt die Medaille, erklärt die technischen Angaben zur Medaille selbst und übergibt dem Leser gleichsam als Handreichung die vollständige Zeittafel der bisherigen „Tage der Sachsen“. Eine dunkle, mit grünem Samt gefütterte Schatulle, die auf der Vorderseite das sächsische Wappen zeigt, vervollständigt die Medaille zum 25jährigen Jubiläum des „Tages der Sachsen“.

Die Anmeldeformulare für den 25. „Tag der Sachsen“ werden ab Mitte Dezember auf den Internetseiten www.tagdersachsen2016.de bzw. www.tds.sachsen.de eingestellt. Dort sind auch weitere Informationen rund um den „Tag der Sachsen“ 2016 erhältlich. Die Anmeldefrist für Vereine und Verbände, die eine Förderung nach der Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei über die Förderung aktiver Teilnehmer am „Tag der Sachsen“ beantragen möchten, endet am 1. März 2016.